

<b>Protokoll:</b>	<b>Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrifts-Nr</b>	153
		<b>TOP:</b>	1
	Verhandlung	<b>Drucksache:</b>	-
		<b>GZ:</b>	-

<b>Sitzungstermin:</b>	27.07.2011
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich
<b>Vorsitz:</b>	OB Dr. Schuster
<b>Berichterstattung:</b>	-
<b>Protokollführung:</b>	Frau Huber-Erdtmann
<b>Betreff:</b>	<b>Bewerbervorstellung und Wahl des Beigeordneten für Allgemeine Verwaltung und Krankenhäuser</b>

Den Mitgliedern des Gemeinderats liegt ein vertraulicher Auszug aus dem Bewerberverzeichnis für die Stelle der/des Beigeordneten für den Geschäftskreis Allgemeine Verwaltung und Krankenhäuser vor.

StR Wölfe (90/GRÜNE) nimmt wegen Befangenheit im Sinne von § 18 GemO an der Beratung und Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes - mit Ausnahme seiner Vorstellung als Bewerber - nicht teil.

Herr Werner Wölfe stellt sich als Bewerber für die Stelle des Beigeordneten für den oben genannten Geschäftskreis dem Gemeinderat vor und legt dar, wie er im Falle seiner Wahl die Aufgaben als Beigeordneter zu erfüllen beabsichtigt.

Anschließend werden die Stimmzettel mit dem Namen des Bewerbers nach Aufruf einzeln an OB Dr. Schuster sowie an die Stadträtinnen und Stadträte ausgegeben. Sie nehmen die geheime Wahl in der im Sitzungssaal aufgestellten Wahlkabine vor und werfen ihren Stimmzettel anschließend in die Wahlurne.

Nachdem OB Dr. Schuster festgestellt hat, dass der Wahlgang ordnungsgemäß durchgeführt und abgeschlossen worden ist, werden die Stimmen gezählt von

StRin Aras (90/GRÜNE),  
StRin Ripsam (CDU),  
Frau Epple (Beamtin),  
Frau Faßnacht (Angestellte).

Der Vorsitzende gibt folgendes Wahlergebnis bekannt:

Von 56 stimmberechtigten Anwesenden wurden 55 gültige Stimmen abgegeben:

39 Ja-Stimmen  
16 Nein-Stimmen

Damit ist Herr Wölfle zum Beigeordneten für den Geschäftskreis Allgemeine Verwaltung und Krankenhäuser gewählt.

Der Vorsitzende stellt den folgenden Beschlussantrag zur Abstimmung:

Herr Werner Wölfle wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt zum Beigeordneten für Allgemeine Verwaltung und Krankenhäuser bestellt.

Der Vorsitzende hält fest:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie beantragt.

Der Gratulation des Vorsitzenden schließen sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen und der Vertreter des Gesamtpersonalrats an. Herr Wölfle dankt für das in ihn gesetzte Vertrauen und bringt seine Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit zum Ausdruck.

zum Seitenanfang